



PROSPEKT

Zulassung zur Notierung und zum Handel der Aktien an der Athener Börse und der Wiener Börse im Rahmen der grenzüberschreitenden Verschmelzung zur Aufnahme der INFORM P. LYKOS HOLDINGS S.A. durch die AUSTRIACARD HOLDINGS AG.

ZUSAMMENFASSUNG

Einleitung

Diese Zusammenfassung sollte als Einführung zum Prospekt gelesen werden. Die Entscheidung zur Investition in die Aktien sollte von den Anlegern auf der Grundlage einer Prüfung des gesamten Prospekts getroffen werden. Anleger könnten das gesamte oder einen Teil des in die Aktien investierten Kapitals verlieren. Wird ein Gericht mit einer Klage im Zusammenhang mit den im Prospekt enthaltenen Informationen befasst, muss der klagende Anleger nach nationalem Recht möglicherweise die Kosten für die Übersetzung des Prospekts vor Einleitung des Gerichtsverfahrens tragen. Zivilrechtlich haftet nur derjenige, der diese Zusammenfassung, einschließlich einer etwaigen Übersetzung, vorgelegt hat, und zwar nur dann, wenn die Zusammenfassung irreführend, unrichtig oder widersprüchlich ist, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, oder wenn sie, wenn sie zusammen mit den anderen Teilen des Prospekts gelesen wird, keine wesentlichen Informationen enthält, die den Anlegern bei der Entscheidung über eine Anlage in die Aktien helfen sollen.

Bei der Gesellschaft handelt es sich um die AUSTRIACARD HOLDINGS AG, eingetragen im österreichischen Firmenbuch unter der Nummer FN 352889 f mit Sitz in 1230 Wien, Lamezanstraße 4-8, Österreich. Die Telefonnummer lautet +43 1 610 65 384, die Website <https://www.austriacard.com/> und der LEI (Legal Entity Identifier) lautet 529900QI445M00DK4407. Den Aktien der Gesellschaft wurde die ISIN AT0000A325L0 zugewiesen.

Die für die Genehmigung des Prospekts zuständige Behörde ist das HCMC (3-5 Ippokratous str., Postleitzahl 106 79 Athen, Telefonnummer: 210 3377100, <http://www.hcmc.gr/>). Der Prospekt wurde am 24.01.2023 genehmigt.

Wesentliche Informationen über die Gesellschaft

Wer ist die Gesellschaft?

Die rechtliche und kommerzielle Bezeichnung der Gesellschaft ist AUSTRIACARD HOLDINGS AG. Die Gesellschaft hat ihren Sitz in Österreich (Firmenbuchnummer im österreichischen Firmenbuch: FN 352889 f). Die Gesellschaft wurde erstmals am 7. Oktober 2010 in das österreichische Firmenbuch eingetragen (damals unter dem Firmennamen "LYKOS AG") und ist seit Ende 2014 die oberste rechtliche Muttergesellschaft der AUSTRIACARD HOLDINGS Gruppe. Der Sitz der Gesellschaft befindet sich in der Lamezanstraße 4-8, 1230, Wien, Österreich. Ihr LEI (Legal Entity Identifier) lautet 529900QI445M00DK4407.

Die Gesellschaft ist eine Aktiengesellschaft, die als solche nach österreichischem Recht (österreichisches Bundesgesetz über Aktiengesellschaften) tätig ist.

Die Gesellschaft ist eine Holdinggesellschaft und als solche besteht ihre Haupttätigkeit in der Verwaltung der Gruppe, der Erbringung von Dienstleistungen zugunsten der Mitglieder der Gruppe sowie in der Beteiligung an anderen Unternehmen und Körperschaften und der Verwaltung dieser Beteiligungen, einschließlich des Erwerbs und der Veräußerung von Beteiligungen im In- und Ausland.

Die Gruppe ist ein internationaler Konzern, der in den Geschäftsbereichen (i) "Digitale Sicherheit" über Austria Card GmbH und ihren Tochtergesellschaften; und (ii) "Informationsmanagement" über INFORM und ihren Tochtergesellschaften tätig ist. Die Gruppe ist ein B2B (Business-to-Business) Anbieter von sicheren Datenlösungen in Europa mit Marktanteilen in zahlreichen europäischen Ländern, insbesondere in Österreich, Skandinavien, Zentral- und Osteuropa sowie Südosteuropa und der Türkei. Darüber hinaus verfügt die Gruppe über Zukunftspotenzial außerhalb Europas, insbesondere auf dem US-Markt nach der Errichtung ihres neuen Personalisierungszentrums¹ und nach der Verstärkung ihres Vertriebsteams auch in der Region Naher Osten und Afrika. AUSTRIACARD HOLDINGS ist auch für die Bereitstellung von Zahlungsprodukten an Challenger Banks gut positioniert. Die Gruppe verfügt über eine paneuropäische operative Präsenz, die vom Vereinigten Königreich bis nach Griechenland und in die Türkei reicht, mit sieben Produktionsstätten und sieben Personalisierungszentren in Europa sowie einem zusätzlichen Personalisierungszentrum in den USA. Die Kunden in 50 Ländern sind auf hochsensible Bereiche wie Finanzinstitute, Regierungs- und öffentlicher Sektor, Telekommunikation, Transport sowie Industrie und Einzelhandel spezialisiert. Der

¹ Personalisierungszentrum: Das Betriebsgelände, in dem Kartenpersonalisierungsdienste von der Gruppe erbracht werden.

AUSTRIACARD

internationale Kundenstamm der Gruppe profitiert von einem komplementären Produkt- und Dienstleistungsangebot, das von Rechnungsdruck, Direktmailing und Dokumentenverarbeitung bis hin zu Zahlungs-, Transit- und ID-Karten reicht und zunehmend mit Online-, Mobil- und Digitalisierungslösungen gebündelt wird.

In der nachstehenden Tabelle ist die Aktionärsstruktur der AUSTRIACARD zum Zeitpunkt der Genehmigung des Prospekts aufgeführt:

Aktionär	Anzahl der Aktien	Anzahl der Aktien in Prozent ⁽³⁾
Nikolaos Lykos, Name des Vaters - Panagiotis ⁽¹⁾	14.041.923	83,28%
Panagiotis Spyropoulos, Name des Vaters - Ioannis ⁽¹⁾	203.298	1,21%
Andere Aktionäre (<5%) ⁽²⁾	2.616.846	15,51%
Gesamt	16.862.067	100%

Quelle: Aktienbuch zum Zeitpunkt der Genehmigung des Prospekts.

- (1) Herr Nikolaos Lykos und Herr Panagiotis Spyropoulos sind Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft.
- (2) Es wird darauf hingewiesen, dass die Anzahl der Aktien von Herrn. Panagiotis Spyropoulos in der Höhe von 1,21% nicht enthalten ist. Es ist keine natürliche oder juristische Person, die direkt oder indirekt von Nikolaos Lykos oder Panagiotis Spyropoulos kontrolliert wird, unter "Andere Aktionäre (<5%)" aufgeführt.
- (3) Jede Aktie berechtigt ihren Inhaber zu einer Stimme bei den Hauptversammlungen der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Vollständiger Name	Funktion	Beginn der Amtszeit	Ablauf der Amtszeit	Wahlgremium
<i>Petros Katsoulas,</i> <i>Name des Vaters –</i> <i>Spyridon</i>	Vorsitzender des Aufsichtsrates, Mitglied des Aufsichtsrates ²	22. Juni 2022 (Wiederwahl)	Zeitraum bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt	Hauptversammlung
<i>John Costopoulos,</i> <i>Name des Vaters -</i> <i>Athanasios</i>	Stellvertreter des Vorsitzenden des Aufsichtsrates, Mitglied des Aufsichtsrates ³	22. Juni 2022 (Wiederwahl)	Zeitraum bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt	Hauptversammlung
<i>Martin Wagner,</i> <i>Name des Vaters -</i> <i>Martin</i>	Mitglied des Aufsichtsrates ⁴	30. November 2022	Zeitraum bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt	Hauptversammlung
<i>Michael Butz,</i> <i>Name des Vaters -</i> <i>Herbert</i>	Mitglied des Aufsichtsrates ⁵	30. November 2022	Zeitraum bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt	Hauptversammlung
<i>Anastasios</i> <i>Gabrielides,</i> <i>Name des Vaters -</i> <i>Theodoros</i>	Mitglied des Aufsichtsrates ⁶	30. November 2022	Zeitraum bis zur Beendigung der Hauptversammlung, die über die Entlastung für das vierte Geschäftsjahr nach der Wahl beschließt	Hauptversammlung

² Herr Petros Katsoulas ist seit 27. April 2015 Mitglied des Aufsichtsrates. Die Geschäftsadresse von Herrn Katsoulas lautet 1 Elikonos Street, 15452 Psychiko, Athen, Griechenland.

³ Herr John Costopoulos ist seit 06. Juli 2016 Mitglied des Aufsichtsrates. Die Geschäftsadresse von Herrn Costopoulos lautet 24 Richmond Court, 200 Sloane Street, London SW1X 9QU, UK.

⁴ Die Geschäftsadresse von Herrn Wagner lautet Adolfsstorgasse 49/1, 1130 Wien, Österreich.

⁵ Die Geschäftsadresse von Herrn Butz lautet Hackhofergasse 5/16, 1190 Wien, Österreich.

⁶ Die Geschäftsadresse von Herrn Gabrielides lautet Zephyrou-Straße 60, P. Faliro 17564, Griechenland.

Der Vorstand setzt sich derzeit wie folgt zusammen:

Vollständiger Name	Funktion	Beginn der Amtszeit (Wiederwahl)	Ablauf der Amtszeit	Wahlgremium
<i>Nikolaos Lykos, Name des Vaters – Panagiotis</i>	Vorsitzender des Vorstands, Mitglied des Vorstands ⁷	1. Mai 2020 (Wiederwahl)	1. Mai 2025	Aufsichtsrat
<i>Panagiotis Spyropoulos, Name des Vaters – Ioannis</i>	Mitglied des Vorstands ⁸	01. Juli 2018 (Wiederwahl)	01. Juli 2023	Aufsichtsrat

Die Konzernabschlüsse (in deutscher Sprache) zum 31. Dezember 2019, 31. Dezember 2020 und 31. Dezember 2021, welche in englischer Übersetzung im Prospekt enthalten sind, wurden von der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Austria (Anschrift: Porzellangasse 51, 1090, Wien, Österreich) geprüft. Die prüferische Durchsicht des verkürzten Konzernzwischenabschlusses (in deutscher Sprache) zum 30. Juni 2022 und für den zu diesem Zeitpunkt endenden Sechsmonatszeitraum wurde von der unabhängigen Wirtschaftsprüfungsgesellschaft KPMG Austria (Adresse: Porzellangasse 51, 1090, Wien, Österreich) durchgeführt und ist im Prospekt in englischer Übersetzung enthalten.

Was sind die wesentlichen Finanzinformationen betreffend die Gesellschaft?

Am 19. Oktober 2020, 26. November 2021 und 30. Juni 2022 veröffentlichte die Gesellschaft ihre geprüften Konzernabschlüsse zum 31. Dezember 2019, 31. Dezember 2020 bzw. 31. Dezember 2021, und am 7. Oktober 2022 veröffentlichte der Vorstand den verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022, welcher einer prüferischen Durchsicht unterzogen wurde.

Die nachstehenden Tabellen enthalten die wichtigsten Finanzinformationen für die zum 31. Dezember 2019, 2020 und 2021 endenden Geschäftsjahre, die aus unseren geprüften Konzernabschlüssen zum 31. Dezember 2019, zum 31. Dezember 2020 und zum 31. Dezember 2021 entnommen oder abgeleitet wurden. Es wird darauf hingewiesen, dass die Eckdaten der Konzernbilanz für das am 31. Dezember 2021 endende Geschäftsjahr aus dem einer prüferischen Durchsicht unterzogenen verkürzten Konzernzwischenabschluss zum und für das am 30. Juni 2022 endende Halbjahr abgeleitet wurden, da Zuweisungen von anteilsbasierten Vergütungen und Effekte aus nicht beherrschenden Anteilen korrigiert wurden. Die Informationen wurden in Übereinstimmung mit Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2019/979 dargestellt.

Die Finanzinformationen für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2022 stammen aus dem verkürzten Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022, welcher einer prüferischen Durchsicht unterzogen wurde. Die Finanzinformationen für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2021 stammen aus den Vergleichsspalten des verkürzten Konzernzwischenabschluss der Gesellschaft zum und für den Zeitraum vom 01. Jänner 2022 bis zum 30. Juni 2022, da die Gruppe zum ersten Mal einen Zwischenabschluss veröffentlichte.

Die Informationen wurden in Übereinstimmung mit Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2019/979 vorgelegt.

Beträge in Tausend €	Daten der konsolidierten Gewinn- und Verlustrechnung				
	Sechs Monate bis 30. Juni		Geschäftsjahr zum 31. Dezember		
	2022	2021	2021	2020	2019
Umsatzerlöse	137.145	81.168	177.955	173.853	134.966
EBITDA	18.797	8.356	26.759	20.060	13.040
EBIT	12.026	2.647	15.037	9.787	6.070
Gewinn/(Verlust)	5.051	705	10.041	5.445	1.489
Gewinn/(Verlust) je Aktie (€ je Aktie)	0,305	0,036	0,63	0,35	0,10
Bruttomarge I (%) ⁽¹⁾	44,7%	44,2%	45,4%	44,3%	44,2%
Angepasste EBIT Marge (%) ⁽²⁾	9,5%	3,7%	5,5%	5,8%	4,5%
Angepasste Gewinn (Verlust) vor Steuer Marge (%) ⁽³⁾	8,2%	2,2%	4,0%	4,2%	2,5%

⁷ Herr Nikolaos Lykos ist seit 1. Mai 2015 befugt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Die Geschäftsadresse von Herrn Nikolaos Lykos lautet Lamezanstraße 4-8, 1230 Wien, Österreich.

⁸ Herr Panagiotis Spyropoulos ist seit 1. Juli 2013 befugt, die Gesellschaft allein zu vertreten. Die Geschäftsadresse von Herrn Panagiotis Spyropoulos lautet Lamezanstraße 4-8, 1230 Wien, Österreich.

Quelle: Geprüfte Konzernabschlüsse zum 31. Dezember 2021 und 2020 sowie der einer prüferischen Durchsicht unterzogene verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022. Die Finanzinformationen für das am 31. Dezember 2019 endende Jahr stammen aus dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020. Die Finanzinformationen für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2021 sind ungeprüft.

- (1) Umsatzerlöse abzüglich Material- und Versandkosten geteilt durch Umsatzerlöse.
- (2) Ergebnis vor Zinsen und Steuern plus Anpassungen dividiert durch die Umsatzerlöse.
- (3) Gewinn vor Steuern plus Anpassungen, geteilt durch die Umsatzerlöse.

Konsolidierte Vermögensbilanz				
Beträge in Tausend €	Sechs Monate bis 30. Juni		Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
	2022	2021	2021	2020
Summe Akiva	268.001	226.385	181.407	191.433
Eigenkapital	71.780	68.434	60.693	56.491
Nettoverschuldung ⁽¹⁾	93.921	85.096	57.828	61.438

Quelle: Geprüfte Konzernabschlüsse zum 31. Dezember 2021 und 2020 sowie der einer prüferischen Durchsicht unterzogene verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022. Die Finanzinformationen für das am 31. Dezember 2019 endende Geschäftsjahr stammen aus dem geprüften Konzernabschluss zum 31. Dezember 2020.

(1) Nettoverschuldung = Summe der Kredite und Anleihen, einschließlich gesicherter und ungesicherter Bankkredite, Anleihen, Kontokorrentkredite und Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing - Zahlungsmittel

Daten der konsolidierten Cashflow Rechnung				
Beträge in Tausend €	Sechs Monate bis 30. Juni		Geschäftsjahr zum 31. Dezember	
	2022	2021	2021	2020
Cashflow aus der operativen Tätigkeit	9.414	(440)	13.122	16.224
Cashflow aus Investitionstätigkeit	(8.274)	(5.172)	(24.718)	(8.214)
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	4.259	1.683	12.401	(18.795)

Quelle: Geprüfte Konzernabschlüsse zum 31. Dezember 2021 und 2020 sowie der einer prüferischen Durchsicht unterzogene verkürzte Konzernzwischenabschluss zum 30. Juni 2022. Die Finanzinformationen für die sechs Monate bis zum 30. Juni 2021 sind ungeprüft.

Welches sind die Hauptrisiken, die für die Gesellschaft spezifisch sind?

Risiken im Zusammenhang mit den geopolitischen und makroökonomischen Bedingungen

Die Gruppe unterliegt inhärenten Risiken, die sich aus den allgemeinen wirtschaftlichen Bedingungen in Österreich, Griechenland, anderen Ländern, in denen sie tätig ist, sowie der Weltwirtschaft im Allgemeinen ergeben. Jede Verschlechterung der derzeitigen wirtschaftlichen Lage auf den Märkten könnte sich negativ auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das Betriebsergebnis der Gruppe auswirken.

Risiken im Zusammenhang mit der Geschäftstätigkeit der Gruppe

- (i) Wenn die Gruppe ihre bestehenden Lösungen und Produkte sowie neue Lösungen nicht kontinuierlich weiterentwickelt und vermarktet und nicht rechtzeitig oder überhaupt nicht auf technologische Fortschritte und die Nachfrage von Kunden oder Endnutzern reagiert, werden ihre Nettoeinnahmen und Erträge negativ beeinflusst, was sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das Betriebsergebnis der Gruppe auswirken könnte.
- (ii) Ausfälle der Verarbeitungssysteme der Gruppe oder Softwaremängel könnten die Kundenbeziehungen schädigen und die Gruppe haftbar machen, die Zuverlässigkeit der Gruppe oder ihren Ruf im Allgemeinen wesentlich und nachteilig beeinflussen, was sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das Betriebsergebnis der Gruppe auswirken könnte.
- (iii) Die Betriebsergebnisse der Gruppe werden darunter leiden, wenn sie die branchenüblichen und gesetzlichen Vorschriften und Standards nicht einhalten kann. Sollte die Gruppe nicht in der Lage sein, sich an neue Industriestandards für ihre Produkte anzupassen, um rechtzeitig alle erforderlichen Zertifizierungen zu erhalten oder aufrechtzuerhalten, könnte sich dies nachteilig auf ihre Geschäftstätigkeit, ihre Finanzlage, ihre Betriebsergebnisse und ihre Aussichten auswirken, was wiederum nachteilige Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und die Betriebsergebnisse der Gruppe haben könnte.
- (iv) Wenn es der Gruppe nicht gelingt, die Herausforderungen und Risiken zu bewältigen, die mit der internationalen Geschäftstätigkeit, einschließlich der Expansion und der Akquisitionen, verbunden sind, könnte sie auf



Schwierigkeiten bei der Umsetzung ihrer Strategie stoßen, was ihre Geschäftstätigkeit behindern oder die Betriebsergebnisse der Gruppe beeinträchtigen könnte, was sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und die Betriebsergebnisse der Gruppe auswirken könnte.

Risiken im Zusammenhang mit regulatorischen und rechtlichen Rahmenbedingungen

Änderungen von Gesetzen und Vorschriften zum Schutz der Privatsphäre und der Nutzerdaten könnten sich nachteilig auf die Geschäftstätigkeit der Gruppe auswirken. Sollte das Unternehmen nicht in der Lage sein, diese einzuhalten und/oder seine Systeme effektiv anzupassen, könnte dies erhebliche negative Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit, die Finanzlage und das Betriebsergebnis der Gruppe haben.

Finanzierungsrisiken

- (i) Die Gruppe unterliegt dem Risiko, sich neue Finanzmittel beschaffen zu müssen, was unter Umständen nur zu erheblich höheren Zinssätzen oder gar nicht möglich ist, sowie dem Zinsrisiko, was sich nachteilig auf die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe auswirken könnte.
- (ii) Die Nichteinhaltung von Bedingungen, Auflagen und Finanzkennzahlen (Covenants) könnte zur sofortigen Fälligkeit von Krediten führen, was sich erheblich nachteilig auf die Geschäfts-, Finanz- und Ertragslage der Gruppe auswirken könnte.

Risiken im Zusammenhang mit der grenzüberschreitenden Verschmelzung

- (i) Die grenzüberschreitende Verschmelzung wird nicht genehmigt.
- (ii) Der Handel mit den Aktien wird verschoben.

Wesentliche Informationen zu den Wertpapieren

Was sind die wichtigsten Merkmale der Wertpapiere?

Bei den Ursprünglichen Aktien handelt es sich um Stammaktien, die auf den Inhaber lauten. Zum Prospektdatum verfügt die Gesellschaft über ein Grundkapital von 16.862.067 €, das in 16.862.067 Stammaktien mit einem Nennwert von je 1,00 € unterteilt ist.

Der Vorstand hat beschlossen, nach Genehmigung des Aufsichtsrats mit Beschluss vom 21. Oktober 2022, ein grenzüberschreitendes Verschmelzungsverfahren durch Aufnahme von INFORM durch die Gesellschaft gemäß dem Bundesgesetz über die grenzüberschreitende Verschmelzung von Kapitalgesellschaften in der Europäischen Union (EU-Verschmelzungsgesetz – EU-VerschG), dem griechischen Gesetz über die grenzüberschreitende Verschmelzung und zusätzlich gemäß den Artikeln 7-21 und 30-34 des griechischen Gesetzes über die Umwandlung von Unternehmen einzuleiten. Der Verwaltungsrat von INFORM und der Vorstand der Gesellschaft haben in ihren jeweiligen Sitzungen am 21. Dezember 2022 dem gemeinsamen Verschmelzungsplan zugestimmt.

Das Umtauschverhältnis wurde vom Vorstand der Gesellschaft und dem Verwaltungsrat der Übertragenden Gesellschaft auf 4,57104863077406 Aktien der Übertragenden Gesellschaft für eine Neue Aktie der Übernehmenden Gesellschaft festgelegt. Die Angemessenheit des Umtauschverhältnisses wurde vom gemeinsamen Verschmelzungsprüfer sowie von PwC geprüft, die von den zu verschmelzenden Gesellschaften beauftragt wurde, eine zusätzliche Stellungnahme zur Angemessenheit des Umtauschverhältnisses (Fairness Opinion) abzugeben. Der grenzüberschreitende Verschmelzungsplan wird der außerordentlichen Hauptversammlung der Übernehmenden Gesellschaft und der außerordentlichen Hauptversammlung der Übertragenden Gesellschaft, die am 30. Jänner 2023 stattfinden sollen, zur Genehmigung vorgelegt. Die außerordentliche Hauptversammlung der Übernehmenden Gesellschaft wird auch über die Kapitalerhöhung zur Ausgabe der Neuen Aktien an die Aktionäre der Übertragenden Gesellschaft aufgrund der Einbringung des Vermögens und Verbindlichkeiten von INFORM in die Gesellschaft infolge der grenzüberschreitenden Verschmelzung sowie über die entsprechende Änderung der Satzung beschließen.

Die grenzüberschreitende Verschmelzung führt zu einer Kapitalerhöhung der Gesellschaft um einen Betrag von 1.314.867 €, so dass das Kapital von derzeit 16.862.067 € auf 18.176.934 € durch die Ausgabe von 1.314.867 Neuen Aktien (die von der Gesellschaft im Rahmen der grenzüberschreitenden Verschmelzung ausgegeben werden) an die Aktionäre der Übertragenden Gesellschaft erhöht wird. Bei den Neuen Aktien handelt es sich um auf den Inhaber lautende Stammaktien mit einem Nennwert von je 1,00 €. Für Bilanzzwecke gelten alle Geschäfte der Übertragenden Gesellschaft ab dem 1. Oktober 2022 als auf Rechnung der Gesellschaft getätigt.

Durch die Ausgabe der Neuen Aktien wird sich die Gesamtzahl der Aktien auf 18.176.934 Aktien mit einem Nennwert von je 1,00 € belaufen. Die Aktien sind voll einbezahlt. Nach Abschluss der Börsennotierung handelt es sich bei den Aktien um auf Inhaber lautende unverbriefte Stammaktien. Die Aktien lauten auf Euro und werden zur Notierung und zum Handel an der ATHEX und an der VSE unter der gleichen ISIN AT0000A325L0 zugelassen.



Alle Aktien gewähren ihren Inhabern die gleichen Rechte. Jede Aktie berechtigt ihren Inhaber zu einer Stimme bei Hauptversammlungen der Gesellschaft, zum Erhalt von Dividenden, sofern diese beschlossen werden, und zum Anspruch auf Rückzahlung des überschüssigen Kapitals bei Liquidation (im Falle der Auflösung der Gesellschaft). Die im Rahmen der grenzüberschreitenden Verschmelzung ausgegebenen Aktien berechtigen zur Teilhabe an Dividenden und anderen Ansprüchen, die von der Gesellschaft nach Abschluss der grenzüberschreitenden Verschmelzung für jedes Geschäftsjahr, einschließlich des am 31. Dezember 2022 endenden Geschäftsjahres, verkündet werden. Was die Ausschüttung von Dividenden betrifft, so entscheidet die Hauptversammlung innerhalb der ersten acht Monate eines jeden Geschäftsjahres über die Ausschüttung des Bilanzgewinns. Bei der Beschlussfassung über die Ausschüttung ist die Hauptversammlung an den vom Vorstand festgestellten und vom Aufsichtsrat gebilligten Jahresabschluss gebunden. Die Hauptversammlung kann den Bilanzgewinn ganz oder teilweise von der Ausschüttung ausschließen. Die Gewinnanteile der Aktionäre werden nach dem Verhältnis der auf die Aktien geleisteten Einlagen auf das Grundkapital verteilt. Die Hauptversammlung kann beschließen, den Bilanzgewinn anstelle oder zusätzlich zu einer Bardividende als Sachdividende auszuschütten. Sofern nichts anderes beschlossen wird, ist die Dividende dreißig Tage nach Beschlussfassung durch die Hauptversammlung zur Ausschüttung fällig. Es kann daher keine Zusicherung gegeben werden, ob Dividenden oder ähnliche Zahlungen in der Zukunft ausgezahlt werden oder, falls sie ausgezahlt werden, in welcher Höhe.

Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich der freien Übertragbarkeit der Aktien der Gesellschaft.

Wo werden die Wertpapiere gehandelt werden?

Die Zulassung der Aktien zur Notierung und zum Handel an der ATHEX wurde beantragt und wird nach der Billigung des Prospekts an der VSE beantragt, die beide geregelte Märkte im Sinne von Titel III der MiFID II sind, wie sie durch die Bestimmungen von Artikel 4(21) und Titel III des griechischen Gesetzes 4514/2018 in griechisches Recht und durch § 1(21) des österreichischen Wertpapieraufsichtsgesetzes in Verbindung mit § 1(2) des österreichischen Bundesgesetz über die Wertpapier- und allgemeinen Warenbörsen 2018 (Börsegesetz 2018 – BörseG 2018) in österreichisches Recht umgesetzt wurden. Die Ursprünglichen Aktien (d.h. die 16.862.067 Aktien) werden voraussichtlich bis zum 27. Jänner 2023 unter Aussetzung des Handels an der ATHEX zugelassen, unter der Bedingung, dass die im ATHEX-Regelwerk festgelegten Streubesitzerfordernisse erfüllt sind und die grenzüberschreitende Verschmelzung abgeschlossen ist, und an der VSE bis zum 30. Jänner 2023, jedoch ohne Aufnahme des Handels. Die Aufnahme des Handels an der ATHEX und an der VSE für alle Aktien (d.h. sowohl für die Ursprünglichen Aktien als auch für die im Rahmen der grenzüberschreitenden Verschmelzung ausgegebenen Neuen Aktien) wird voraussichtlich bis zum 27. März 2023 erfolgen. Der Referenzpreis der Aktien wird gemäß dem Beschluss des Vorstandes der Gesellschaft vom 17. Jänner 2023 auf der Grundlage der in der Fairness Opinion von PwC vorgesehenen Bewertung auf 13,42 € festgesetzt.

Der Ausschuss für Börsenzulassung und Marktbetrieb der ATHEX hat in seiner Sitzung am 19. Jänner 2023 festgestellt, dass alle Voraussetzungen für die Notierung der Gesellschaft am Hauptmarkt der ATHEX gemäß dem ATHEX-Regelwerk erfüllt sind, vorausgesetzt, dass die grenzüberschreitende Verschmelzung durchgeführt wird und ein angemessener Streubesitz der Aktien gemäß dem ATHEX-Regelwerk vorliegt.

Ist mit den Wertpapieren eine Garantie verbunden?

Nicht zutreffend.

Welches sind die größten Risiken, die mit den Wertpapieren verbunden sind?

- (i) Der Wert der Aktien kann schwanken, da es wahrscheinlich ist, dass der Preis der Aktien nach der Börsenzulassung Marktschwankungen unterliegt und der Preis der Aktien den zugrunde liegenden Wert des Geschäfts der Gruppe nicht immer genau widerspiegelt.
- (ii) Es kann sich kein Handelsmarkt für die Aktien entwickeln, was sich negativ auf die Liquidität und den Preis der Aktien auswirken kann.
- (iii) Die Gesellschaft ist möglicherweise nicht in der Lage, Dividenden an die Aktionäre zu zahlen, wenn nach geltendem Recht keine ausschüttungsfähigen Gewinne oder ausschüttungsfähigen Rücklagen vorhanden sind, auch weil Tochtergesellschaften ihrerseits Dividenden an die Gesellschaft ausschütten oder nicht ausschütten, oder weil dies nach bestimmten bestehenden Finanzierungsvereinbarungen verboten oder eingeschränkt ist.

Wichtige Informationen über die Zulassung zum Handel auf einem geregelten Markt

Unter welchen Bedingungen und nach welchem Zeitplan kann ich in dieses Wertpapier investieren?

Die Börsennotierung erfolgt vorbehaltlich des erfolgreichen Abschlusses der grenzüberschreitenden Verschmelzung. Es findet kein Angebot von Aktien statt.

Im Folgenden wird der voraussichtliche Zeitplan für die Zulassung zum Handel und die Notierung aller Aktien an der ATHEX und an der VSE dargestellt:

Datum	Vorgang
19.01.2023	Bedingte Genehmigung der Eignung und der Zulassungsvoraussetzungen der AUSTRIACARD HOLDINGS AG durch die ATHEX
24.01.2023	Genehmigung des Prospekts durch das HCMC und Notifizierung des Prospekts an die FMA gemäß dem Europäischen Passporting-Mechanismus
24.01.2023	Veröffentlichung des gebilligten Pprospekts in Griechenland Öffentliche Bekanntmachung über die Verfügbarkeit des Prospekts in Griechenland
25.01.2023	Genehmigung der Notierung der Ursprünglichen Aktien der AUSTRIACARD HOLDINGS AG an ATHEX, mit Aussetzung des Handels
25.01.2023	Veröffentlichung des gebilligten Prospekts in Österreich
25.01.2023	Öffentliche Bekanntgabe der Notierung des Unternehmens am ATHEX und anschließende Aussetzung des Handels
27.01.2023	Notierung der Ursprünglichen Aktien an ATHEX mit Aussetzung des Handels bis zum Handelstag
30.01.2023	Außerordentliche Hauptversammlung der Übernehmenden Gesellschaft sowie außerordentliche Hauptversammlung der Übertragenden Gesellschaft, die über die Genehmigung der grenzüberschreitenden Verschmelzung beschließen
30.01.2023	Zustimmung der VSE zur Notierung der Ursprünglichen Aktien an der VSE Notierung der Ursprünglichen Aktien an der VSE, mit Aussetzen des Handels
bis 01.03.2023	Antrag auf Eintragung der grenzüberschreitenden Verschmelzung beim österreichischen Firmenbuchgericht*
bis 20.03.2023 (T)	Genehmigung der Eintragung der grenzüberschreitenden Verschmelzung durch das österreichische Firmenbuchgericht** Letzter Handelstag der INFORM-Aktien an ATHEX Stichtag für die Bestimmung der Bezugsberechtigten der Neuen Aktien
bis 21.03.2021 (T+1)	Eintragung der grenzüberschreitenden Verschmelzung in das Firmenbuch (Wirksamkeit der grenzüberschreitenden Verschmelzung) *** INFORMs Delisting Genehmigung der Notierung der Neuen Aktien an ATHEX und an der VSE Öffentliche Bekanntmachungen
bis 24.03.2023 (T+4)	Übertrag der Neuen Aktien auf die Wertpapierdepots der Begünstigten der Neuen Aktien
bis 27.03.2023 (T+5)	Notierung der Neuen Aktien an ATHEX und an der VSE Handelstag der Aktien an ATHEX und VSE

Der oben genannte Zeitplan ist indikativ und kann sich ändern; in diesem Fall wird die Gesellschaft die Aktionäre durch eine öffentliche Bekanntmachung ordnungsgemäß und rechtzeitig informieren.

* Dem Antrag auf Eintragung der grenzüberschreitenden Verschmelzung ist u.a. eine Erklärung des Vorstands beizufügen, dass innerhalb eines (1) Monats nach der Beschlussfassung der außerordentlichen Hauptversammlung der Übernehmenden Gesellschaft keine Klage auf Anfechtung oder Feststellung der Nichtigkeit des Verschmelzungsbeschlusses erhoben wurde (oder dass alle Aktionäre in notariell beurkundeten Verzichtserklärungen auf das Recht zur Erhebung einer solchen Klage verzichtet haben).

** Die gerichtliche Genehmigung der grenzüberschreitenden Verschmelzung setzt unter anderem den Erhalt der Vorabbescheinigung des griechischen Entwicklungsministeriums voraus. Das genaue Datum der endgültigen gerichtlichen Eintragung der grenzüberschreitenden Verschmelzung hängt vom österreichischen Firmenbuchgericht ab und liegt daher nicht im Einflussbereich der zu verschmelzenden Gesellschaften. Daher sind das Datum der Genehmigung der Eintragung der grenzüberschreitenden Verschmelzung (T) und alle damit zusammenhängenden Daten nur Schätzungen.

*** Die Eintragung der Verschmelzung in das österreichische Firmenbuch erfolgt am Tag nach der gerichtlichen Genehmigung der grenzüberschreitenden Verschmelzung.

Die Gesamtkosten für die Notierung der Aktien und ihre Zulassung zum Handel an der ATHEX und an der VSE, einschließlich der Erstellung des Prospekts, belaufen sich auf rund 1,5 Mio. € (ohne Umsatzsteuer). Die Gesellschaft trägt die Kosten im Zusammenhang mit der Notierung und Zulassung der Aktien zum Handel an der ATHEX und an der VSE.

Kapitalverwässerung

In der nachstehenden Tabelle ist die Aktionärsstruktur der Gesellschaft zum Datum des Prospekts aufgeführt:

Aktuelle Aktionärsstruktur der Gesellschaft		
Aktionäre	Anzahl der Aktien	Anzahl der Aktien in % ⁽³⁾
Nikolaos Lykos, Name des Vaters – Panagiotis ⁽¹⁾	14.041.923	83,28%
Panagiotis Spyropoulos, Name des Vaters – Ioannis ⁽¹⁾	203.298	1,21%
Andere Aktionäre (<5%) ⁽²⁾	2.616.846	15,51%
Gesamt	16.862.067	100%

Quelle: Aktienbuch zum Zeitpunkt der Genehmigung des Prospekts.

(1) Herr Nikolaos Lykos und Herr Panagiotis Spyropoulos sind Mitglieder des Vorstands der Gesellschaft.

AUSTRIACARD

- (2) Es wird darauf hingewiesen, dass der Anteil von Herrn Panagiotis Spyropoulos in Höhe von 1,21 % nicht enthalten ist. Es ist keine natürliche oder juristische Person, die direkt oder indirekt von Nikolaos Lykos oder Panagiotis Spyropoulos kontrolliert wird, unter "Andere Aktionäre (<5%)" angeführt
- (3) Jede Aktie berechtigt ihren Inhaber zu einer Stimme bei den Hauptversammlungen der Gesellschaft

Die nachstehende Tabelle zeigt die Beteiligungsstruktur von INFORM zum Datum des Prospekts:

Aktuelle Aktionärsstruktur der INFORM		
Aktionäre	Anzahl der Aktien	Anzahl der Aktien in % ⁽¹⁾
AUSTRIACARD HOLDINGS AG	14.568.053	70,79%
Olga Lykou, Name des Vaters – Panagiotis ⁽²⁾	1.937.856	9,42%
Andere Aktionäre (<5%)	4.072.465	19,79%
Gesamt	20.578.374	100%

Quelle: Aktienbuch der INFORM zum Zeitpunkt der Genehmigung des Prospekts.

Es wird darauf hingewiesen, dass INFORM direkt von der Gesellschaft kontrolliert wird und die Gesellschaft wird von Herrn Nikolaos Lykos kontrolliert.

- (1) Jede Aktie berechtigt ihren Inhaber zu einer Stimme bei den Hauptversammlungen der Gesellschaft.
- (2) Erben von Frau Olga Lykou. Das Verlassenschaftsverfahren betreffend Frau Olga Lykou ist noch nicht abgeschlossen.

Auf der Grundlage der derzeitigen Beteiligungsstrukturen der Gesellschaft und der INFORM (siehe Tabellen oben) und des Umtauschverhältnisses von 1 Neuen Aktie an der Gesellschaft zu 4,57104863077406 Aktien an INFORM ergibt sich nach Abschluss der grenzüberschreitenden Verschmelzung, die der Zustimmung der außerordentlichen Hauptversammlung der Übertragenden Gesellschaft und der außerordentlichen Hauptversammlung der Übernehmenden Gesellschaft bedarf, voraussichtlich die folgende Beteiligungsstruktur:

Voraussichtliche Aktionärsstruktur nach der grenzüberschreitenden Verschmelzung		
Aktionäre	Anzahl der Aktien	Anzahl der Aktien in % ⁽³⁾
Nikolaos Lykos, Name des Vaters – Panagiotis	14.041.923	77,25%
Panagiotis Spyropoulos, Name des Vaters - Ioannis	268.928	1,48%
Andere Aktionäre (<5%) ⁽²⁾	3.866.083	21,27%
Gesamt	18.176.934⁽¹⁾	100%

Quelle: Berechnung der Gesellschaft auf Grundlage des Aktienbuches zum Zeitpunkt der Genehmigung des Prospekts..

- (1) Die grenzüberschreitende Verschmelzung führt zu einer Kapitalerhöhung der Gesellschaft um einen Betrag von 1.314.867 €, so dass das Kapital von derzeit 16.862.067 € auf 18.176.934 € durch die Ausgabe von 1.314.867 Neuen Aktien (die von der Gesellschaft im Rahmen der grenzüberschreitenden Verschmelzung auszugeben sind) an die Aktionäre der Aufgenommenen Gesellschaft erhöht wird.
- (2) Die Beteiligung von Herrn Panagiotis Spyropoulos in Höhe von 1,48% ist nicht enthalten. Es ist keine natürliche oder juristische Person, die direkt oder indirekt von Nikolaos Lykos oder Panagiotis Spyropoulos kontrolliert wird, unter "Andere Aktionäre (<5%)" angeführt.
- (3) Jede Aktie berechtigt ihren Inhaber zu einer Stimme bei den Hauptversammlungen der Gesellschaft.

Beispiel

Im Interesse der Klarheit und zum besseren Verständnis wird im Folgenden ein Beispiel für die Zuteilung von Aktien infolge der grenzüberschreitenden Verschmelzung angeführt:

"Ein INFORM-Aktionär hält zum letzten Handelstag von INFORM an der ATHEX 1.000 Aktien der Übertragenden Gesellschaft. Am Tag des Inkrafttretens der grenzüberschreitenden Verschmelzung werden 218 ganze Aktien der Übernehmenden Gesellschaft im Austausch gegen 1.000 INFORM-Aktien gemäß dem Umtauschverhältnis (1.000 Aktien geteilt durch das Umtauschverhältnis 4,57104863077406 und abgerundet auf die nächste ganze Zahl) zugeteilt. Die verbleibenden 0,768182265 Aktien, die dem Aktionär nicht zugeteilt werden können, stellen sogenannte Aktienspitzen dar."

Solche Aktienspitzen werden auf einem ATHEXCSD-Depot der Übernehmenden Gesellschaft hinterlegt und nach Abschluss der grenzüberschreitenden Verschmelzung unverzüglich von der Übernehmenden Gesellschaft im Namen und auf Rechnung ihrer Aktionäre verkauft. Der Nettoerlös aus dem Verkauf der Verbleibenden Aktien wird den DSS-Teilnehmern, die über ein DSS-Wertpapierdepot verfügen, zugewiesen.

Wer ist der Bieter und/oder die Person, die die Zulassung zum Handel beantragt?



Das Unternehmen, das die Zulassung zum Handel an der ATHEX und der VSE beantragt, ist die Gesellschaft.

Warum wird der Prospekt erstellt?

Der Prospekt wurde im Hinblick auf die Zulassung der Aktien zum Handel an der ATHEX und an der VSE erstellt.

Der Listing Advisor erklärt, dass es keine Interessenkonflikte oder Interessen gibt, die für die Börsennotierung wesentlich sind, wobei er jede Form der Vergütung, die er zuvor von der Gesellschaft erhalten hat, sowie die folgenden Kriterien auf der Grundlage der ESMA-Leitlinien berücksichtigt: (i) ob er Anteile an der Gesellschaft oder an ihren Tochtergesellschaften hält; (ii) ob er ein direktes oder indirektes wirtschaftliches Interesse hat, das vom Erfolg der Börsennotierung abhängt; oder (iii) ob er eine Vereinbarung oder eine Abmachung mit Hauptaktionären der Gesellschaft hat.

Die Rechtsberater und ihre Partner als natürliche Personen erklären zum Datum des Prospekts, dass sie:

- nicht mit der Gesellschaft und/oder ihren nahestehenden Unternehmen und Personen (im Sinne von IAS 24) im Sinne von Punkt 1.3 des Anhangs 1 und 11 der Delegierten Verordnung (EU) 980/2019 verbunden sind und keine wesentlichen Anteile an ihnen halten, wie in den Absätzen 210-217 der ESMA-Leitlinien zu den Offenlegungsanforderungen gemäß der Prospektverordnung (ESMA32-382-113 | 04/03/2021) angegeben; und
- keine Interessen, einschließlich Interessenkonflikte, haben, die für die im Prospekt vorgesehene Notierung wesentlich sind, im Sinne von Punkt 3.3 des Anhangs 11 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/980, wie in den Absätzen 224-226 der ESMA-Leitlinien zu den Offenlegungspflichten gemäß der Prospektverordnung (ESMA32-382-113 | 04/03/2021) beschrieben, vorbehaltlich der Tatsache, dass die Honorare der Rechtsberater für die Durchführung der Due-Diligence-Prüfung und die Erbringung von Beratungsdienstleistungen für den Listing Advisor von der Gesellschaft gezahlt werden.

Dieses Dokument stellt eine Übersetzung der im Prospekt enthaltenen Zusammenfassung in die deutsche Sprache dar.